



Die Biotonne

Eine Information des Kreises Steinburg

Der Umgang mit der Biotonne im Winter

Sind die Bioabfälle sehr feucht, so kann es bei "frostigen" Temperaturen dazu führen, dass der Inhalt in der Biotonne festfriert. Hierdurch kann die Tonne u.U. gar nicht oder nur unvollständig geleert werden.

Damit die Entleerung am Abfuhrtag reibungslos klappt, einige Tipps zum Umgang mit der Biotonne im Winter.

- Die Biotonne sollte im Winter an einem frostsicheren Platz aufgestellt werden, z.B. im Schuppen, in der Garage oder windgeschützt an einer Hauswand.
- Um die Feuchtigkeit zu binden und damit ein Festfrieren zu verhindern, sollte auf den Behälterboden eine Lage zerknülltes Papier, Pappe oder Eierkarton gegeben werden.
- Decken Sie nach jeder neuen Befüllung mit feuchten Küchenabfällen die obere Schicht mit einer Lage locker geknülltem Zeitungspapier ab.
- Um zu verhindern, dass Bioabfälle an der Tonnenwand festfrieren, können Biotonnen mit im Handel erhältlichen Papiertüten ausgekleidet werden.
- Ist Bioabfall in der Tonne festgefroren, kann der Inhalt unmittelbar vor der Entleerung mit einer Stange oder einem Spaten etwas gelockert werden.

Haben Sie weitere Fragen?

Die Abfallberatung steht Ihnen gerne zur Verfügung

Telefon: 04821/ 69484

Der Umgang mit der Biotonne im Sommer

Besonders während der heißen Jahreszeit kann es zu Problemen mit der Biotonne, insbesondere zu Geruchsbelästigungen sowie Fliegen- und Madenbefall kommen.

Grundsätzlich gilt: Je trockener die Bioabfälle sind, um so weniger Probleme treten mit der Biotonne auf.

Hier einige Tipps die den Umgang mit der Biotonne im Sommer erleichtern:

- Die Biotonne sollte im Sommer an einem schattigen Platz stehen und nicht in der prallen Sonne.
- Vor dem Befüllen sollte eine Lage zerknülltes Papier in die Biotonne gegeben werden. Dies verhindert das Festkleben feuchter organische Abfälle und hält die Tonne sauber.
- Die Zugabe von trockenen Gartenabfällen oder zerknülltem Papier zu den Küchenabfällen fördert die Durchlüftung und vermindert so Gerüche.
- Wird über die Küchenabfälle eine Lage Papier gegeben, geht der Fliegenbefall zurück.
- Das Überstreuen mit Gesteinsmehl oder Kalk bindet die Feuchtigkeit und vermindert so einen möglichen Madenbefall. Auch eine Schaufel Gartenerde kann hier hilfreich sein.
- Es ist ratsam, Speiseabfälle (insbesondere Fleisch, Fisch, Käse und Eierspeisen) vor dem Befüllen in Papier einzuschlagen.
- Bei starker Verschmutzung sollte die Biotonne gereinigt werden; lassen Sie die Tonne vor erneuter Befüllung unbedingt austrocknen und legen Sie sie mit Papier aus.
- Sowohl zum Auskleiden der Biotonne selbst als auch für Vorsortiergefäße in der Küche gibt es im Handel Papiertüten. Werden die Bioabfälle in die Papiertüten gegeben, bleiben die Gefäße sauberer.
- Tonnenrand und Deckel sollten trocken und sauber gehalten werden, damit Fliegen hier ihre Eier nicht ablegen.
- Halten Sie den Deckel der Biotonne immer geschlossen.